

DOPPO STYRO SPEED



TECHNISCHES DATENBLATT

DOPPO STYRO SPEED IST EIN FLÜSSIGER, CHLORIDFREIER TROCKNUNGSBESCHLEUNIGER FÜR ZEMENTGEBUNDENE EPS SCHÜTTUNGEN.

WIRKUNGSWEISE / VORTEILE

- Reduktion des Anmachwassers von ca. 40%
- Beschleunigung des Abbinde Verhalten des Zementes
- Verkürzung der Belegereife der EPS Schüttung

VERARBEITUNG MIT ESTRICHPUMPE:

Vorgeschlagene Rezeptur:

200 Liter EPS Granulat (Styrolöse)
+ 25 kg Zement (CEM II A 42,5 R oder CEM I 52,5 N)
+ 0,5 Liter doppio Styro Speed (2% v. Zement)
+ 12 Liter Anmachwasser
+ mindestens 1 Minute lang mischen

Hinweis: EPS Schüttung und Estrich sind durch eine Dampfbremse zu trennen.

TECHNISCHE DATEN:

Dosierung	2% vom Zementgehalt
pH-Wert	6
Dichte	1,04 kg/l
Form	flüssig
Farbe	rötlich
Geruch	leicht nach Zitrone
chemische Basis	chloridfreie Polymerlösung mit Trocknungshilfe
Verarbeitungstemperatur (Luft u. Objekttemperatur)	min. + 5°C, max. + 30°C
Haltbarkeit im geschlossenen Gebinde	12 Monate
Lagerung	Frostfrei, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
Lieferform	25 Liter Kanister

ANWENDUNGSRICHTLINIEN:

- Die Mindestschichtdicke von 3 cm sollte nicht unterschritten werden
- Die maximale Einbauschichtdicke beträgt rund 35 cm
- Die Wasserzugabe von 12 Liter pro Estrichmische (0,2m³) darf nicht überschritten werden
- Um eine rasche Austrocknung der Schüttung zu erzielen, muss auf der Baustelle gewährleistet sein, dass die Räume immer mit Frischluft (Frischluftzufuhr durch gekippte Fenster usw.) versorgt sind. Die feuchte Luft muss durch Frischluft ausgetauscht werden.

TROCKNUNG:

- Die Trocknungszeit der Schüttung hängt hauptsächlich von der Anmachwassermenge, der Schichtstärke, der Durchlüftung der Räume, der Luft- und der Gebäudetemperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit ab. EPS Schüttungen mit einer üblichen Schichtstärke bis 10 cm erreichen bei ausreichender Durchlüftung (dauerhaft gekippte Fenster ab Einbautag in allen Räumen) nach 2 Tagen (bei +20°C / 80% r.F.) die Belegereife (Schüttung ohne Styro Speed Belegereife frühestens nach 1 Woche).
- Stark erhöhte Einbauschichten, tiefe Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und schlechte Durchlüftung können die Trocknungszeit erheblich verlängern.

MESSEN DER BELEGEREIFE (RESTFEUCHTEBESTIMMUNG):

Zur Ermittlung der Restfeuchte wird die CM- Methode verwendet. Dabei wird eine Probe mittels Ausstechrohr über den gesamten Querschnitt (Einbaustärke) ausgestochen. Das so gewonnene Material wird restlos in einen PE Beutel gegeben und durch zusammendrücken und schütteln homogen gemischt. Unmittelbar danach werden genau 5.0 Gramm von diesem gemischten Material aus dem Beutel entnommen, zusammen mit Carbidkapsel und Stahlkugeln in die CM- Flasche gegeben und verschlossen. Dann eine Minute lang kräftig schütteln. Nach 5 Minuten wird die Flasche nochmals für 10 Sekunden geschüttelt. Nach 10 Minuten wird bei dem Manometer der Flasche, der Druck in Bar abgelesen und die Restfeuchte in % nach unten stehender Skala ermittelt.

Die Belegereife ist dann erreicht wenn die Anzeige 1,0 Bar anzeigt. Sollte der Wert negativ sein, ist eine Wiederholung der Messung erforderlich.

TABELLE RESTFEUCHTEBESTIMMUNG CM-METHODE IN %

Druck in Bar	0,2	0,3	0,4	0,5	0,6	0,7	0,8	0,9	1,0
5 Gramm/ Feuchte in %	2,9	4,4	6,0	7,5	9,0	10,5	12,1	13,6	15,2
Druck in Bar	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9
5 Gramm/ Feuchte in %	16,7	18,2	19,9	21,4	22,9	24,4	25,9	27,4	28,9

VERBRAUCH:

0,5 Liter doppo Styro Speed pro 0,2m³ oder 2 % vom Zementgehalt

REINIGUNG:

- Hände, Kleidung und sämtliche Geräte sind vor der Materialaushärtung mit Wasser sehr leicht zu reinigen.
- Ausgeschüttete Reste sind mit einem feuchten Schwamm aufzunehmen.
- Ausgetrocknete Reste sind nur mehr mechanisch zu entfernen.

LIEFERFORM:

PE- Kanister zu 25 Liter

LAGERUNG:

Im verschlossenen, unbeschädigten Originalgebinde mindestens 12 Monate lagerfähig.
Vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen
Bei längerer Lagerzeit ist der Kanister vor Gebrauch zu schütteln

ENTSORGUNG:

Restgebinde sind restlos (tropffrei) zu entleeren. Produktreste und Leergebinde sind gemäß der örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften sowie der Hinweise im Sicherheitsdatenblatt zu entsorgen.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE:

- Die Gefahren- bzw. Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.
- Das Produkt nicht auf der Haut aufdrocknen lassen.
- Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.
- Bei Augenkontakt sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen; bei fortsetzenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und dieses Datenblatt bzw. entsprechendes Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

ALLGEMEINE SOWIE RECHTLICHE HINWEISE:

Obige Angaben und Empfehlungen können nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein. Sämtliche Produkteigenschaften und Verarbeitungsrichtlinien beruhen auf Versuche und praktischen Erfahrungen. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die verschiedenen Baustellenbedingungen schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche durchzuführen.

Da wir keine Kontrolle über Baustellenbedingungen oder Ausführungen haben, kann aus diesem technischen Datenblatt keinerlei rechtliche Haftung abgeleitet werden.

Mit dieser Ausgabe sind die früheren technischen Merkblätter ungültig.